



NETZ
বাংলাদেশ

Klimagerecht gestalten



Haben Sie Fragen zum Schwerpunkt „Klimagerechte Zukunft“?



Ich heiße Leonard Barlag und bin gerne für Sie da. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer **0641 - 26 555 616** oder per E-Mail an leonard.barlag@bangladesch.org
Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

NETZ arbeitet zusammen mit Partnerorganisationen in Bangladesch gegen Hunger, für Bildung und Menschenrechte. 22.650 Familien trotzen in unseren Projekten Klimafolgen wie Fluten, Stürmen, Versalzung und Dürre.

Mit Ihrer Unterstützung geben wir weiteren Menschen Schulungen und die nötigen Werkzeuge an die Hand.

NETZ
বাংলাদেশ

Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V.

Marktaubenstraße 9
D-35390 Gießen
Tel. 0(049) 641 - 26 555 600
netz@bangladesch.org

Spendenkonto

Volksbank Mittelhessen (BIC: VB MH DE 5F)
DE82 5139 0000 0000 0062 62
Oder auf unserer Spendenseite:
www.bangladesch.org/spenden

NETZ ist als gemeinnützig anerkannt: Ihre Spendenbestätigung erhalten Sie, wenn Sie auf Ihrer Überweisung Ihre vollständige Adresse angeben.



Gepüft + Empfohlen



Klimagerechte Zukunft

Der NETZ-Projektschwerpunkt

Was tun, wenn eine Flut Land und Haus mitreißt?
Oder wenn die Sonne den Boden verdorrt?
Besonders Menschen, deren Überleben von der Landwirtschaft abhängt, stehen dann vor dem Nichts.



Bangladesch gehört zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern weltweit. Hitze, Stürme, Überschwemmungen und Versalzung haben zugenommen – und treffen als erstes diejenigen, die selbst kaum etwas zum CO₂ Ausstoß beitragen.



Mit Spenden unterstützt NETZ die Familien, sich an die Herausforderungen anzupassen. In Schulungen erlernen sie Methoden zu klimaresilienter Landwirtschaft und Vorsorge und bekommen die nötigen Werkzeuge an die Hand.



Gemeinsam setzen die Menschen Schutzmaßnahmen um und nehmen die Verwaltungsstellen in die Pflicht. Schon bald sind sie besser vor Katastrophen gewappnet und können ihre Erträge sichern.



Ein Dorf mit Zukunft

Rokeya Begum kämpft für Mariala

Mariala im Süden Bangladeschs ist ein typisches Küstendorf: Die Menschen leben vom Fischfang, die Region ist umgeben von Wasser. Doch genau das ist längst zum Problem geworden.



Salziges Meerwasser zieht ins Landesinnere, verdirbt Quellen und macht Mensch und Vieh krank. Für Frauen, die sich traditionell im Dorfteich waschen, birgt das unhygienische Wasser Risiken. Die Trinkwasserversorgung ist das größte Problem im Dorf. Die Bewohner*innen sammeln zwar Regenwasser in Behältern, das reicht aber bei Weitem nicht aus. Mit jedem Jahr regnet es weniger – die Menschen sind gezwungen, auch das Salzwasser zum Trinken und Kochen zu nutzen. Ein Wirbelsturm hat das Dorfzentrum zerstört. Dort liegt heute nur noch ein Salzsee.



Rokeya Begum nimmt das nicht länger hin. Ihre Familie hat durch Flusserosion inzwischen fast den gesamten Grundbesitz verloren. Die 22-Jährige sitzt einer im NETZ-Projekt gegründeten Dorfgruppe vor. Bei jeder Zusammenkunft bringen sie Reis mit, der in einer „Reisbank“ für Notfälle deponiert wird. Auch klimaresistentes Saatgut sammeln sie und geben es bei Bedarf aus.

Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Dorf **vor den Folgen des Klimawandels zu schützen**. Sie entwickeln Anbaumethoden, mit denen Nutzpflanzen besser in den salzigen Böden gedeihen. Ihre Gruppe erarbeitet Wege, wie Häuser und Vieh bei Wirbelstürmen geschützt werden können. Sie koordiniert den Zugang zu Flutschutzanlagen und macht lokale Behörden auf Probleme wie mangelnde Sanitäranlagen, schlechte Straßen oder fehlende Bildung aufmerksam.

„Stürme gehören zu unserem Leben“, sagt Rokeya Begum. Gemeinsam mit ihrem Dorf hat sie die Herausforderung angenommen.

Rokeya Begum und die Menschen in Mariala nehmen ihre Zukunft in die Hand. Mit Ihrer Unterstützung können andere Dorfgemeinschaften ihrem Beispiel folgen.

Klima gerecht gestalten

15 € kosten zehn Baumsetzlinge zur Verminderung von Bodenerosion.

125 € Eine Gruppe erhält eine zwei-tägige Fortbildung zu klimagerechter Landwirtschaft.

Aus 1 mach 6

Unterstützen Sie **eine** Gruppe bei der Klimaanpassung, dann stärken Sie **fünf weitere** Gruppen in ihrem Einsatz gegen Klimafolgen. Dafür hat NETZ die Zusage des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



scannen & spenden



Werden Sie Klimapartner*in ...



... mit einer Spende per Einzug ☐ einmalig ☐ monatlich ☐ jährlich in Höhe von €

Ich ermächtige NETZ, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. NETZ verarbeitet meine Daten auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (auch mit Hilfe von Dienstleistern/ Banken) ausschließlich für Vereinszwecke. Meine Dauerspende kann ich jederzeit kündigen und der Verwendung meiner Daten widersprechen. Sollte die Spende aktuell im Schwerpunkt Klima nicht benötigt werden, kann NETZ sie in anderen Projekten einsetzen.

Spendenkonto
Volksbank Mittelhessen (BIC: VB MH DE 5F)
DE82 5139 0000 0000 0062 62

Konto-Inhaber/in:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

IBAN:

BIC: Nur bei Zahlungen aus dem Ausland

Datum, Unterschrift: